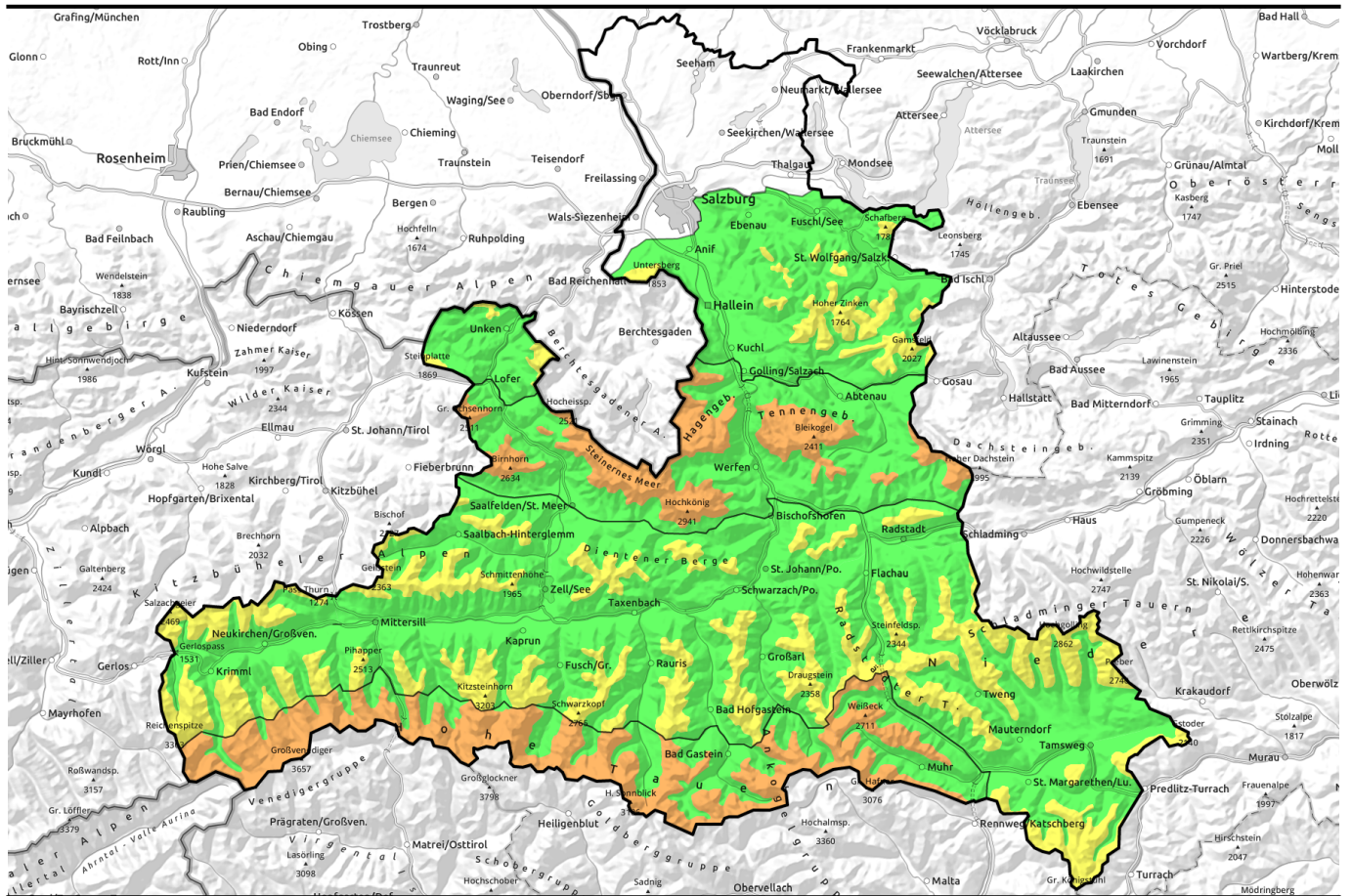


**09.01.2022**



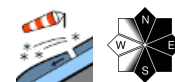
## Tribschneeproblem, insbesondere in den Nordalpen und Hohen Tauern



Waldgrenze Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Nockberge, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord



Waldgrenze Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



2000 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

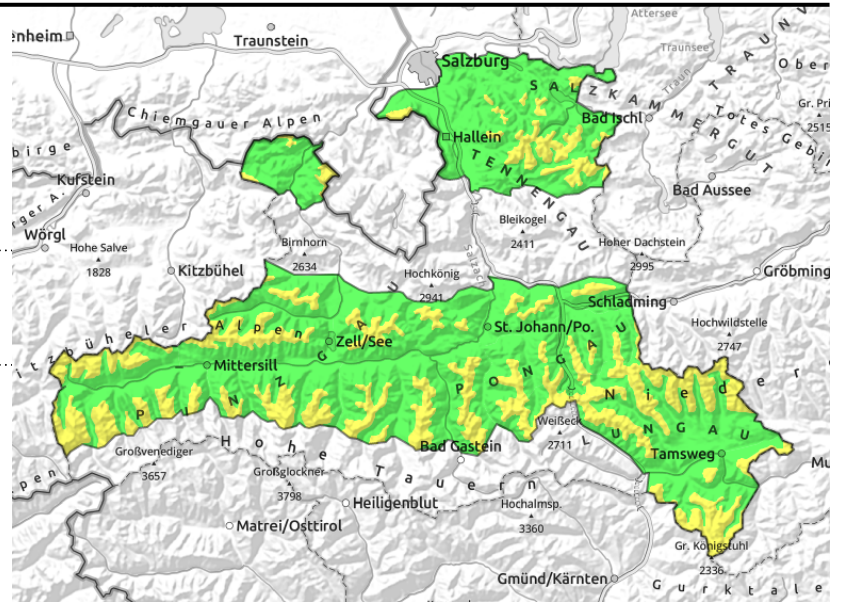


**09.01.2022**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Nockberge, Glocknergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord



kammnah, Rinnen, sehr steile Leehänge, klein bis mittelgroß



## Frische Tribschneepakete beachten

Das Tribschneeproblem ist oberhalb der Waldgrenze überwiegend MÄßIG, darunter GERING. Gefahrenstellen resultieren aus den frischen Tribschneepaketen und jenen vom Vortag. Betroffen ist der Bereich oberhalb der Waldgrenze und vermehrt noch das kammnahe Steilgelände. Vorsicht bei Rinnen, steilen Mulden und steilen Hänge der Richtungen Nord über Ost bis Süd. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen klein bis maximal mittelgroß werden können.

## Schneedeckenaufbau

Mit dem Wind aus West bis Nordwest werden weitere Tribschneepakete im kammnahen Gelände abgelegt. Diese sind nicht sonderlich umfangreich oder dick, aber auf dem kalten und lockeren Pulverschnee teilweise leicht auslösbar.

Der ältere Neuschnee aus dieser Woche hat sich sonnseitig schon ein wenig gesetzt und liegt auf einer alten und verharschten Kruste. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist derzeit nicht leicht ansprechbar.

## Wetter

Am Sonntag stecken die Gipfel meist in Wolken. Immer wieder schneit es. Tagsüber kommen abgesehen von den Nockbergen 5 bis max. 15 cm Neuschnee zusammen. Am Sonntag tagsüber teils lebhafter West bis NW in den höheren Lagen. In 2000 m um -10 Grad, in 3000m -15 Grad.

Am Montag schränken zeitweiliger Schneefall und Wolken die Sicht stark ein. Speziell zwischen Loferer Steinbergen und Gosaukamm schneit es teils anhaltend, dort kommen nochmals rund 15 cm Neuschnee dazu. Direkt am Alpenhauptkamm und im Lungau starker bis stürmischer Wind aus Nord. Temperaturen unverändert

## Tendenz

In Summe leichter Anstieg, zu meist in der Bandbreite der bestehenden Gefahrenstufe. Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

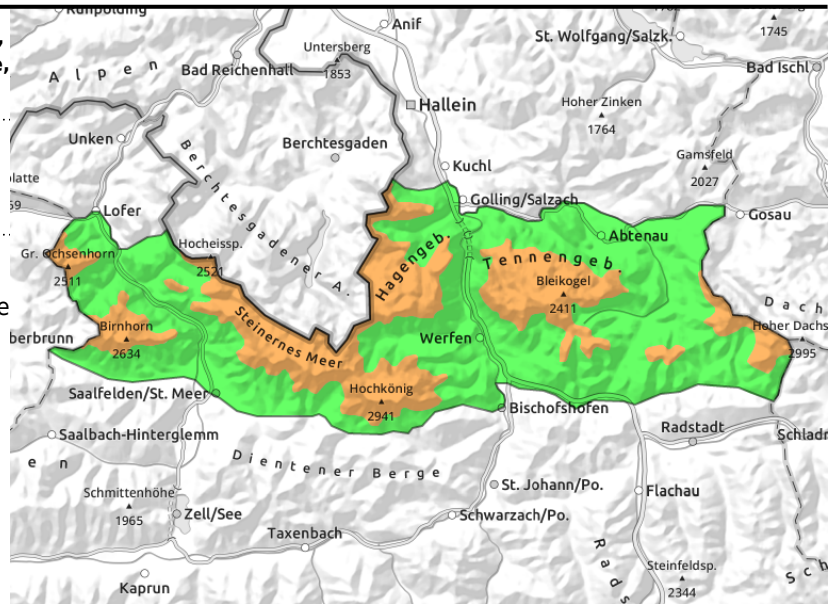
sehr groß

### Exposition



**09.01.2022**
**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer,  
Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge,  
Gosaukamm**


Waldgrenze


 tlw. schon ab der Waldgrenze,  
mit zunehmender Höhe sind die  
neuen Pakete leicht auslösbar


## Es bilden sich frische Tribschneepakete!

ERHEBLICHES Tribschneeproblem; in den windexponierten Zonen schon ab der Waldgrenze, sonst mit zunehmender Seehöhe.

Mit dem aufkommenden Westwind entstehen neue und in den windigen Zonen auch umfangreiche Gefahrenstellen. Betroffen sind Rinnen, steilen Mulden und steile Hänge der Richtungen Nord über Ost bis Süd. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen gefährlich groß werden können.

### Schneedeckenaufbau

Mit dem starken Wind aus West werden weitere Tribschneepakete im freien Gelände abgelegt. Diese sind teilweise umfangreich und sind auf dem kalten und lockeren Pulverschnee eher leicht auslösbar. Der ältere Neuschnee aus dieser Woche hat sich sonnseitig schon ein wenig gesetzt und liegt auf einer alten und verharschten Kruste. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist derzeit nicht leicht ansprechbar.

### Wetter

Am **Sonntag** stecken die Gipfel meist in Wolken. Immer wieder schneit es. Tagsüber kommen 10 bis max. 15 cm Neuschnee zusammen. Teils lebhafter West bis NW in den höheren Lagen. In 2000 m um -10 Grad, in 3000m -15 Grad.

Am **Montag** schränken zeitweiliger Schneefall und Wolken die Sicht stark ein. Es schneit teils anhaltend, es kommen nochmals rund 15 cm Neuschnee dazu. Temperaturen unverändert.

### Tendenz

In Summe leichter Anstieg, zu meist in der Bandbreite der bestehenden Gefahrenstufe. Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

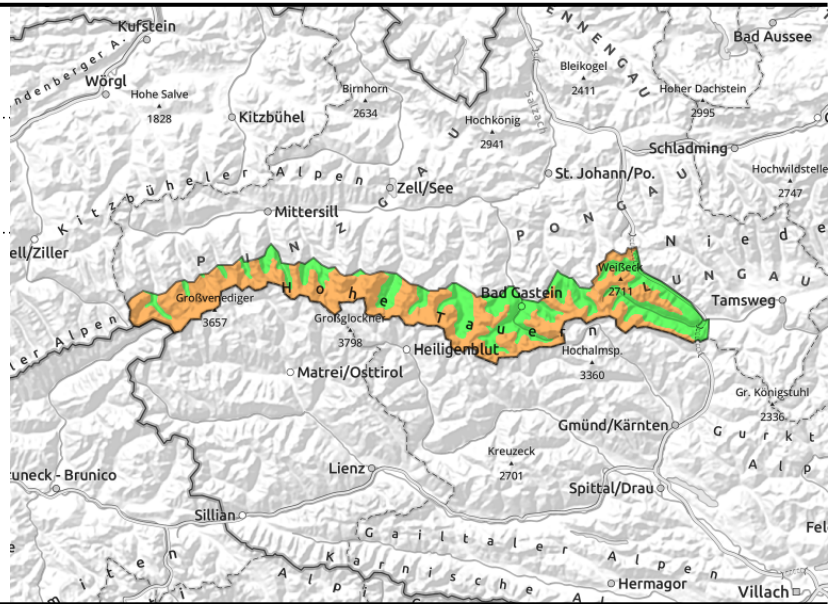


**09.01.2022**

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



Föhn in der Nacht! Kammnah und kammfern, tlw. auf ungünstiger Unterlage, mitunter leicht auslösbar, ober 2000 m



## Mit wechselndem Wind frische Tribschneepakete!

Vorsicht: Situation ist etwas anders als an den Vortragen!

ERHEBLICHES Tribschneeproblem; in den Föhnschneisen ab der Waldgrenze, sonst ab rund 2000 m Seehöhe aufwärts.

Auf die frischen Windzeichen und den aktuellen Wind achten. Gefahrenstellen kann es durch den drehenden Wind (erst aus Süd, dann NW) in allen Richtungen geben. Betroffen daher sind Rinnen, steilen Mulden und steile Hänge praktisch aller Richtungen. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen gefährlich groß werden können.

### Schneedeckenaufbau

Mit dem Föhn in der Nacht und dem drehenden und teils starke Wind tagsüber werden neue Tribschneepakete im freien Gelände abgelegt. Diese sind teilweise umfangreich und sind auf dem kalten und lockeren Pulverschnee eher leicht auslösbar.

Der ältere Neuschnee aus dieser Woche hat sich sonenseitig schon ein wenig gesetzt und liegt auf einer alten und verharschten Kruste. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist derzeit nicht leicht ansprechbar.

### Wetter

Am **Sonntag** stecken die Gipfel meist in Wolken. Immer wieder schneit es. Tagsüber kommen 10 bis 15 cm Neuschnee zusammen. In der Nacht auf Sonntag lebhafter bis stürmischer Südföhn, tagsüber dann lebhafter West bis NW in den höheren Lagen. In 2000 m um -10 Grad, in 3000m -15 Grad.

Am **Montag** schränken zeitweiliger Schneefall und Wolken die Sicht stark ein. Es schneit zweitweise, nochmals 5 bis 15 cm. Ganz oben weht starker Nordwind. Temperaturen unverändert.

### Tendenz

In Summe leichter Anstieg, zu meist in der Bandbreite der bestehenden Gefahrenstufe. Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

